

Leitfaden zur Vorbereitung auf das Trauergespräch

Hier finden Sie einige Hilfestellungen zur Vorbereitung auf unser gemeinsames Gespräch. Eine sehr gute Quelle um gemeinsame Erinnerungen und Erlebnisse aufleben zu lassen finden Sie z.B. in einem gemeinsamen Fotoalbum.

Wie und unter welchen Umständen ist er/sie verstorben?

Gibt es irgendetwas, was Sie trotz der Umstände (ein klein wenig) tröstet?

Bezeichnende Charakter- und Wesenszüge

Was wird unvergessen bleiben?

Bedeutende Stationen im Leben (Kindheit, Ausbildung, Ehe, Kinder, Beruf, Wohnorte, ...)

In der Kindheit

Im Alter von 10-20 Jahren

Im Alter von 20-30 Jahren

Im Alter von 30 bis zur Rente

Ab der Rente

Wie haben Sie sich kennengelernt?

Wie verlief das Familienleben im Alltag und an den Wochenenden?

Wo haben Sie gemeinsame Urlaube verbracht?

Welche Feste und Feierlichkeiten waren wichtig?

Welche Hobbys, Leidenschaften, oder Passionen gab es?

Lustige Erlebnisse oder Anekdoten. Was hat Sie zum Lachen gebracht?

Freundeskreis, bester Freund/Freundin, Mitgliedschaft in Vereinen, soziales bzw. politisches Engagement, etc.

Typische Situationen und Verhaltensweisen

Typische Redewendungen. Gab es einen Lieblingsspruch / Weisheit

Lebensmotto, Einstellungen, Überzeugungen, wofür hat er/sie gelebt? Was stand an erster Stelle und was kam danach?

Erfolge und Rückschläge, Schicksalsschläge

Verwirklichte Träume und unverwirklichte Träume

Was bleibt als Lebenswerk und was bleibt unvollendet?

Was soll in der Ansprache unbedingt erwähnt werden?

Hat der/die Verstorbene an ein Leben nach dem Tod geglaubt, bzw. waren Glaube oder Spiritualität wichtig im Leben?

Wünschen Sie Gebete, bzw. biblische Elemente in der Rede?

Musikalische Begleitung – Lieblingsstücke, bevorzugte Musikrichtung, gewünschte Titel

Möchten Sie gerne, dass ich die Trauerfeier mit Livegesang begleite?

Werden Nachrufe erwartet?